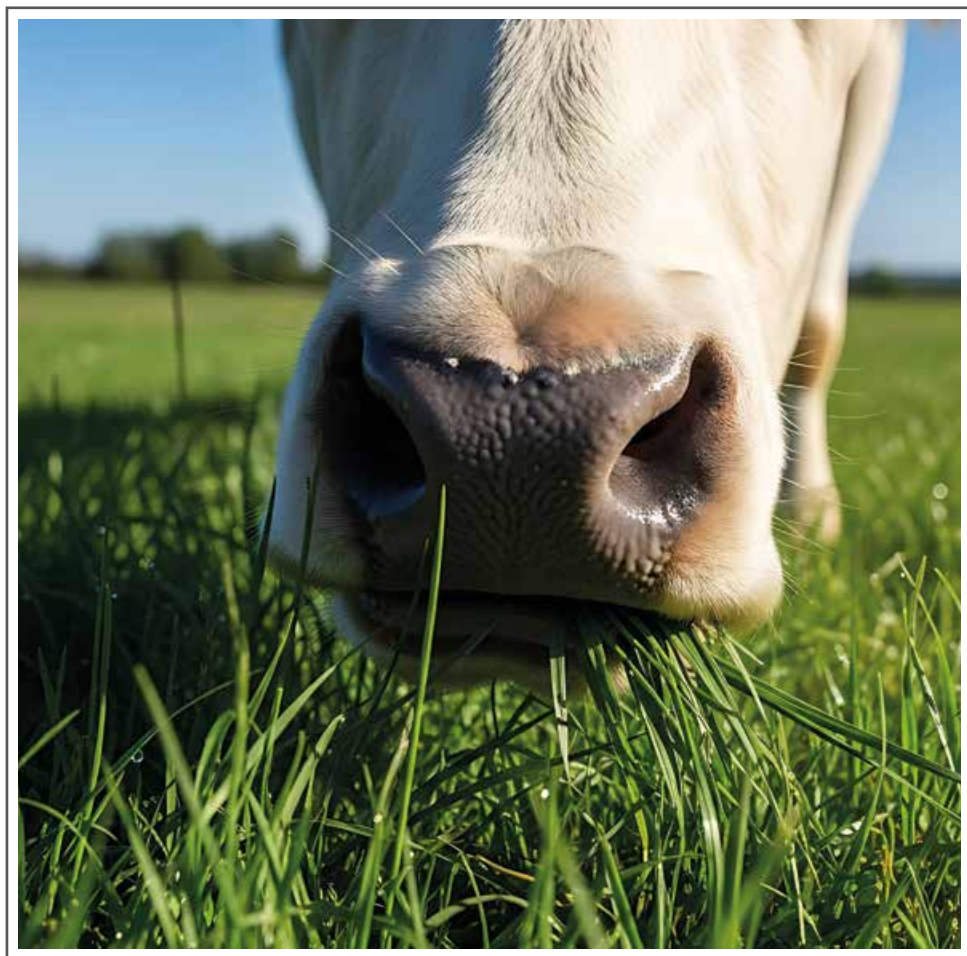


2026



meiners saaten
qualität von anfang an



Qualität von Anfang an

Q-Gras Mischungen 2026

Mit Grünland nachhaltig in die Zukunft!

Der Umschlag dieser Broschüre besteht aus Graspapier.
Der Inhalt wurde auf Recyclingpapier, das mit dem
BLAUEN ENGEL ausgezeichnet ist, gedruckt.

Alle Angaben, Abbildungen und Anbauempfehlungen erfolgen mit größter Sorgfalt nach unserem aktuellen Wissensstand, jedoch ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Gewähr. Unsere Empfehlungen stellen lediglich eine Orientierungshilfe dar.

Die aufgeführten Produkteigenschaften unseres Saatguts und unserer Mischungen basieren auf den Ergebnissen eigener Feldversuche und sind nicht zu 100 Prozent reproduzierbar oder nachvollziehbar.

Für sämtliche Folgeschäden, die durch die Verwendung unserer Gräsermischungen und Anbauempfehlungen entstehen könnten, schließt Meiners Saaten die Haftung und den Schadensersatz aus. Sortenwahl vorbehaltlich der Verfügbarkeiten. Wir behalten uns vor, Sorten gleichwertig innerhalb der Art auszutauschen.

Mit Erscheinen dieser Broschüre verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.
Stand Dezember 2025

Fotos: Eigen, Marco Gallmeier, Adobe Stock

Ihr Grünlandteam vor Ort



Schleswig-Holstein

Matthias Möller

Mobil 0175 / 895 76 90

m.moeller@meiners-saaten.de



Nördliches Weser-Ems

Stefan Tränapp

Mobil 0170 / 112 58 45

s.tranapp@meiners-saaten.de



Weser-Ems

Nadine Weers

Mobil 0151 / 724 365 28

n.weers@meiners-saaten.de



Südliches Weser-Ems und Westfalen

Hendrik Meyer zu Devern

Mobil 01511 / 163 42 26

h.mzd@meiners-saaten.de



Weser-Elbe-Dreieck, Heide und östliches Niedersachsen

Bernd Tewes

Mobil 0171 / 559 72 63

b.tewes@meiners-saaten.de



Saatgutvermehrung/ Produktentwicklung

Patrick Schriefer

Mobil 0171 / 171 96 00

p.schriefer@meiners-saaten.de



Meiners Saaten GmbH

Zentrale

Telefon 0 42 44 / 92 64-0

bestellung@meiners-saaten.de



**Zum Q-Gras
Mischungsprogramm**

Aus der Region für die Region

Wir sind ein modernes inhabergeführtes, mittelständisches Saatgutunternehmen in dritter Generation. „Qualität von Anfang an“ ist unser Leitspruch und zentrales Versprechen gegenüber unseren Kunden.



Modernste technische Anlagen für Reinigung, Aufbereitung, Beizung und Behandlung, Mischung, Verpackung und Lagerung des Saatguts sowie ein Analyselabor stehen uns an unserem Firmensitz in Dünsen zur Verfügung.

Wir legen neben Praxisversuchen regelmäßig auch mehrjährige Exaktversuche, die von der Landwirtschaftskammer beerntet und ausgewertet werden, an. Diese validen Daten nutzen wir bei der Konzeption und Optimierung unseres Q-Gras Programms.

Innovationen für den Erfolg unserer Kunden

Technik und Know-How für die Saatgutaufbereitung von Mais und Raps haben wir als Dienstleister namhafter Züchterhäuser über viele Jahre aufgebaut. Dies nutzen wir auch für unsere Gräsermischungen und sind damit herausragend. So können wir die exzellenten Saatgutqualitäten, die wir durch die eigene Vermehrung erreichen, noch weiter unterstützen:

Q-Plus® ist unsere Marke für innovative Saatgutbehandlungen, bei der unser hochwertiges Saatgut in unseren modernen Anlagen mit Spezialprodukten behandelt wird.

Q-Plus® Legu enthält genau zur Leguminosenart passende, artspezifische Rhizobien, um das volle Potential zur Stickstofffixierung auszuschöpfen.

Q-Plus® Vital ist ein spezieller Nährstoffkomplex, der den Spross in der kritischen Keimungsphase und Jugendentwicklung unterstützt. Auch unter suboptimalen Bedingungen wie Hitze und Trockenheit können der Feldaufgang und die Etablierung des Bestandes abgesichert werden.

Unser Versprechen: Qualität in jedem Keim

Technische Reinheit

Gesetzliche Mindestnorm = 96 %

Q-Gras mehr als 99 %*

Das bedeutet für Sie:

3 % mehr Saatgut

Q-Plus®

Unsere Marke
für innovative
Saatgutbehandlungen

Unsere spezielle Gräserbehandlung

Q-Plus® Vital

Unsere Leguminosenimpfung

Q-Plus® Legu

Keimfähigkeit

Gesetzliche Mindestnorm = 80 %

Q-Gras mehr als 90 %*

Das bedeutet für Sie:

10 % mehr keimfähige Körner

Regionalität

Standortangepasste Spitzensorten
empfohlen von der Arbeitsgemeinschaft
der norddeutschen Landwirtschafts-
kammern, eigene Saatgutvermehrung
im Nordwesten

Q-Gras Mischungen rechnen sich für Sie!

Sie erhalten bis zu 13 % mehr keimendes Saatgut im Vergleich zu herkömmlichen Gräsermischungen:

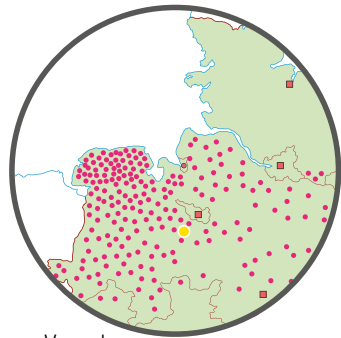
ca. 500.000 Körner mehr für die Nachsaat

ca. 2.000.000 Körner mehr für die Neuansaat

Beispielrechnung basiert auf folgenden Annahmen: Ausschließlich für Saatgut aus Vermehrung der Meiners Saaten GmbH,
Ø 2,5 Gramm TKG, Nachsaat 10 kg/ha, Neuansaat 40 kg/ha

* Zielwert ausschließlich für Saatgut aus Vermehrung der Meiners Saaten GmbH

Das Q-Gras Konzept – eine runde Sache für Qualität von Anfang an



Eigene Saatgutvermehrung
in der Region

• Vermehrer
• Meiners Saaten Standort



Auswahl der Spitzensorten für die Q-Gras
Mischungen aus den aktuellen Empfehlungen
der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen
Landwirtschaftskammern



Siegel der Freiwilligen Mischungskontrolle
Niedersachsen für Q-Gras Mischungen mit
geprüften und empfohlenen Arten



Innovative Saatgutbehandlungen



Q-Plus® Legu: spezifische Rhizobien für
höchste N-Fixierungsleistung der Leguminosen



Q-Plus® Vital: Nährstoffbehandlung zur
Unterstützung vitalerer Gräserbestände



Erprobung der Q-Gras Mischungen in
eigenen Exaktversuchen sowie in der
landwirtschaftlichen Praxis



Beurteilung der Q-Gras Bestände u.a.
in Bezug auf Ertrag, Qualität, Rost-
resistenz, Winterhärte und Narbendichte

Q-Gras Mischungszusammensetzungen

Wir konzipieren die Q-Gras Mischungen nach den Bedürfnissen der landwirtschaftlichen Betriebe und bringen dabei unsere langjährigen Erkenntnisse aus der landwirtschaftlichen Praxis und dem Versuchswesen ein.

Die Sortenwahl für die Q-Gras Mischungen basiert auf den aktuellen Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern, um das Siegel der Freiwilligen Mischungskontrolle Niedersachsen (FMN) zu erhalten. Im Rahmen der FMN prüft die Landwirtschaftskammer Niedersachsen die Sortenechtheit, die korrekte Einhaltung der Mischungsanteile, die Saatgutqualität, den ausschließlichen Einsatz von in Landessortenversuchen (LSV) geprüften und empfohlenen Sorten sowie die Sortendeklaration.



www.freiwillige-mischungskontrolle.de

Wenn wir fachlich von der Verwendung von Arten, die aktuell nicht von der Landwirtschaftskammer geprüft werden (z.B. Kräuter wie Spitzwegerich und Wegwarte), überzeugt sind, setzen wir diese auch dann ein, wenn dadurch aktuell keine Siegelung möglich ist.

Zu unserem Qualitätsversprechen gehört Transparenz. Daher loben wir die genauen Zusammensetzungen mit den verwendeten Arten und Sorten aller unserer Mischungen aus. Diese können jederzeit auf unserer Internetseite abgerufen werden.



Q-Gras LS2 Vital Energie Moor

PRO WEIDELAND

Grünland ist unsere Leidenschaft. Daher engagieren wir uns bei PRO WEIDELAND und sind Unterzeichner der Weidecharta.

PRO WEIDELAND beschreibt seine Arbeit wie folgt:

Das oberste Ziel von PRO WEIDELAND ist, dem Rückgang der Weidewirtschaft entgegenzuwirken. Gemeinsam mit einem breiten Bündnis aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik ist es unsere Mission, mit der Weidehaltung die Wettbewerbsfähigkeit für die teilnehmenden Betriebe sowie die vielfältigen Umweltleistungen der Weidehaltung in Wert zu setzen und so die Nachhaltigkeit grünlandbasierter, flächengebundener Produktion zu optimieren.



PRO WEIDELAND

Weidelabel mit Branchenverantwortung.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter www.proweideland.eu





























Das PRO WEIDELAND-Label, das eine grasende Kuh auf saftiger Weide in grünem Rund-Siegel zeigt, ist ein Gütesiegel für Milch- und Fleischprodukte aus Weidehaltung, die nach anspruchsvollen Kriterien erzeugt und verarbeitet wurden.



Unser starkes Q-Gras Sortiment 2026

Ihr erfolgreiches Grünlandmanagement unterstützen wir mit unseren Q-Gras Mischungen und kompetenter Vor-Ort-Beratung

			Nachsaat	Neuansaat	Schnittnutzung	Weidenutzung	Mooreingung		Standort	Nutzungsdauer	Rostrsistenz	Narbindichte	Leguminosen- anteil	Auch als BIO-Variante (DE-ÖKO-003)	Besonderheit	Katalogseite
Betonung Schnittnutzung	Q-Gras LW1 Vital Artenreich	 	✓	✓	✓	✓	✓		Alle Standorte	LANG	HOCH	SEHR GUT	16 %		Hochertragsmischung, hohe Nutzungs- elastizität, ökologischer Mehrwert	14
	NEU Q-Gras S1 Vital Energie Spät	 	✓	✓	✓	✓	✓		Alle Standorte	LANG	HOCH	SEHR GUT			Hohe Nutzungsflexibilität	14
	Q-Gras S2 Vital Energie Moor	 	✓	✓	✓	✓	✓		Alle Standorte	LANG	HOCH	SEHR GUT			Breites Einsatzspektrum	15
	Q-Gras LS2 Vital Energie Moor	  	✓	✓	✓	✓	✓		Alle Standorte	LANG	SEHR HOCH	SEHR GUT	7 %	✓	Breites Einsatzspektrum, mit Weißklee	15
	Q-Gras S3 Vital Energie Robust	 	✓	✓	✓		✓		Auch schwierige Standorte	MITTEL	HOCH	GUT			Sehr hohe Erträge für mehrjährige Ackerfütterernutzung	15
	Q-Gras LS3 Vital Energie Robust	  	✓	✓	✓		✓		Auch schwierige Standorte	MITTEL	HOCH	GUT	7 %		Sehr hohe Erträge für mehrjährige Ackerfütterernutzung mit Rot- und Weißklee	15
	Q-Gras S5 Vital Moor und Mineral	 	✓	✓	✓	✓	✓		Alle Standorte	LANG	HOCH	GUT		✓	Mit Wiesenlieschgras	16
	Q-Gras LS5 Vital Moor und Mineral	 	✓	✓	✓	✓	✓		Alle Standorte	LANG	HOCH	GUT	4 %		Mit Spitzwegerich, Weißklee und Wiesenlieschgras	16
	Q-Gras LS6 Vital Extreme Standorte	 		✓	✓		✓		Auch schwierige Standorte	LANG	MITTEL	MITTEL	6 %		Sehr gute Strukturwerte, Trockentoleranz	16
	Q-Gras LS7 Vital Luzerne	  		✓	✓				Gute Ackerstandorte, pH-Wert beachten	MITTEL	SEHR HOCH	MITTEL	60 %		Struktur, Protein, Trockentoleranz	17
	Q-Gras LS8 Vital Rotklee	  		✓	✓				Gute Standorte	MITTEL	SEHR HOCH	GUT	18 %	✓	Hochertrags-/ Proteinmischung, Trockentoleranz	17
	Q-Gras LS9 Ackerfutter			✓	✓				Ackerstandorte	KURZ	SEHR HOCH	MITTEL	15 %		Kurzfristige Hochertragsmischung mit Rotklee	17

Farblich hervorgehoben haben wir unser Q-Gras Kernsortiment.



Siegel der Freiwilligen Mischungskontrolle Niedersachsen
für Q-Gras Mischungen mit geprüften und empfohlenen
Arten. www.freiwillige-mischungskontrolle.de



Innovative Saatgutbehandlungen



Q-Plus® Legu: spezifische Rhizobien für
höchste N-Fixierungsleistung der Leguminosen







Q-Plus® Vital: Nährstoffbehandlung zur
Unterstützung vitalerer Gräserbestände

Zu unserem Qualitätsversprechen gehört Transparenz.
Darum loben wir die genauen Zusammensetzungen mit den
verwendeten Arten und Sorten aller Mischungen aus.
Diese können jederzeit auf unserer Seite abgerufen werden:



Unser starkes Q-Gras Sortiment 2026

Ihr erfolgreiches Grünlandmanagement unterstützen wir mit unseren Q-Gras Mischungen und kompetenter Vor-Ort-Beratung

			Nachsaat	Neuansaat	Schnittnutzung	Weidenutzung	Mooreignung		Standort	Nutzungsdauer	Rostresistenz	Narbindichte	Leguminosen-anteil	Auch als BIO-Variante (DE-ÖKO-003)	Besonderheit	Katalogseite
Betonung Weidenutzung	Q-Gras W2 Vital Dauerweide		✓	✓	✓	✓	✓		Alle Standorte	LANG	HOCH	SEHR GUT			Dichte, ausdauernde Narbe	18
	Q-Gras LW2 Vital Dauerweide		✓	✓	✓	✓	✓		Alle Standorte	LANG	HOCH	SEHR GUT	6 %		Dichte, ausdauernde Narbe, mit Weißklee	18
	Q-Gras W5 Pferdeweide		✓	✓	✓	✓			Alle Standorte	LANG	MITTEL	SEHR GUT			Besonders dichte Narbe durch Rasengräser	18
	Q-Gras W6 Heugewinnung		✓	✓	✓	✓			Alle Standorte	LANG	MITTEL	GUT			Gute Strukturwerte, Trockentoleranz	19
	Q-Gras W7 Pferdeweide Balance		✓	✓	✓	✓	✓		Alle Standorte	LANG	MITTEL	SEHR GUT			Kann eine ausgewogene Fütterung hufrehegegefährdeter Tiere unterstützen	19
	Kräutermischung für Pferdeweiden		✓	✓	✓	✓			Alle Standorte						Zusatz für Gräsermischungen	
	Kräuterzusatz für Wiesen und Weiden		✓	✓	✓	✓			Frische Standorte						Zusatz für Gräsermischungen	
Ackerfuttermischungen	Q-Gras A1 WZ			✓	✓				Ackerstandorte	KURZ	MITTEL	MITTEL			Empfohlene WZ-Sorten	20
	Q-Gras A2			✓	✓				Ackerstandorte	KURZ	MITTEL	MITTEL			Erster Schnitt im Anbaujahr möglich	20
	Q-Gras A3			✓	✓	✓			Ackerstandorte	MITTEL	MITTEL	MITTEL			Mit Bastardweidelgras, zwei bis drei Hauptnutzungsjahre	20
	Q-Gras Express			✓	✓				Ackerstandorte	SEHR KURZ	MITTEL	MITTEL			Höchste Erträge im Anbaujahr	20



Siegel der Freiwilligen Mischungskontrolle Niedersachsen für Q-Gras Mischungen mit geprüften und empfohlenen Arten. www.freiwillige-mischungskontrolle.de



Innovative Saatgutbehandlungen



Q-Plus® Legu: spezifische Rhizobien für höchste N-Fixierungsleistung der Leguminosen



Q-Plus® Vital: Nährstoffbehandlung zur Unterstützung vitalerer Gräserbestände

Zu unserem Qualitätsversprechen gehört Transparenz. Darum loben wir die genauen Zusammensetzungen mit den verwendeten Arten und Sorten aller Mischungen aus. Diese können jederzeit auf unserer Seite abgerufen werden:



Zusammensetzungen

Q-Gras 2026

Q-Gras LWI Vital Artenreich

Aussaatstärke: Neuansaat 25 bis 30 kg/ha
Nachsaat 5 bis 15 kg/ha je nach Schadbild

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil
Deutsches Weidelgras	BARMAZING*	mittel	diploid	+		105	12%
Deutsches Weidelgras	ACTIVA*	mittel	tetraploid	+	ja	100	10%
Deutsches Weidelgras	TRIBAL*	mittel	tetraploid	++	ja	101	10%
Deutsches Weidelgras	BARATHON*	spät	diploid	+		NEU	10%
Deutsches Weidelgras	IRONDAL*	spät	tetraploid	oA	ja	100	10%
Wiesenlieschgras	POLARKING*						10%
Wiesenrispe	LATO*						10%
Wiesenschwingel	PARDUS*						10%
Luzerne Q-Plus	SIBEMOL*						5%
Schwedenklee	AURORA						1%
Hornklee	LEO						1%
Rotklee Q-Plus	COLUMBA*		diploid				4%
Weißklee Q-Plus	JURA*						5%
gemeine Wegwarte	ANTLER						1%
Spitzwegerich	DIVERSITY						1%

*Sortenempfehlung der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras SI Vital Energie Spät

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha
Nachsaat 5 bis 15 kg/ha je nach Schadbild



Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil
Deutsches Weidelgras	SPUTNIK	spät	diploid	+		106	10%
Deutsches Weidelgras	CHEVALIER	spät	tetraploid	+	ja	100	20%
Deutsches Weidelgras	KENTAUR	spät	tetraploid	+		102	20%
Deutsches Weidelgras	MELFROST	spät	tetraploid	+	ja	104	20%
Deutsches Weidelgras	POLIM	spät	tetraploid	+		107	20%
Deutsches Weidelgras	VALERIO	spät	tetraploid	+	ja	105	10%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras S2 Vital Energie Moor

Q-Gras LS2

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha
Nachsaat 5 bis 15 kg/ha je nach Schadbild

Auch als Q-Gras LS2 BIO- Variante erhältlich

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil Q-Gras S2	Anteil Q-Gras LS2
Deutsches Weidelgras	MITCH	mittel	diploid	+	ja	99	10%	10%
Deutsches Weidelgras	CARITOU	mittel	tetraploid	+	ja	103	20%	15%
Deutsches Weidelgras	SORAYA	mittel	tetraploid	+	ja	102	15%	15%
Deutsches Weidelgras	DONNER	spät	diploid	+	ja	98	10%	10%
Deutsches Weidelgras	BARGANZA	spät	tetraploid	+	ja	103	15%	15%
Deutsches Weidelgras	CHEVALIER	spät	tetraploid	+	ja	100	10%	8%
Deutsches Weidelgras	MELFROST	spät	tetraploid	+	ja	104	20%	20%
Weißklee Q-Plus	APIS							2%
Weißklee Q-Plus	BOMBUS							1%
Weißklee Q-Plus	JURA							4%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras S3 Vital Energie Robust

Q-Gras LS3

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha
Nachsaat 5 bis 15 kg/ha je nach Schadbild

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil Q-Gras S3	Anteil Q-GrasLS3
Bastardweidelgras	PALIO		tetraploid	+		+	20%	20%
Deutsches Weidelgras	MITCH	mittel	diploid	+	ja	99	10%	8%
Deutsches Weidelgras	CARITOU	mittel	tetraploid	+	ja	103	10%	7%
Deutsches Weidelgras	TRIBAL	mittel	tetraploid	++	ja	101	20%	20%
Deutsches Weidelgras	BARHONEY	spät	diploid	+	ja	100	10%	10%
Deutsches Weidelgras	CHEVALIER	spät	tetraploid	+	ja	100	10%	8%
Deutsches Weidelgras	IRONDAL	spät	tetraploid	oA	ja	100	10%	10%
Wiesenlieschgras	POLARKING						10%	10%
Rotklee Q-Plus	COLUMBA		diploid					2%
Weißklee Q-Plus	APIS							5%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras S5 Vital Moor und Mineral

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha
Nachsaat 5 bis 15 kg/ha je nach Schadbild

Auch als Q-Gras S5 BIO- Variante erhältlich

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil Q-Gras S5	Anteil Q-Gras LS5
Deutsches Weidelgras	MITCH*	mittel	diploid	+	ja	99	10%	10%
Deutsches Weidelgras	GARBOR*	mittel	tetraploid	+	ja	103	10%	10%
Deutsches Weidelgras	TRIBAL*	mittel	tetraploid	++	ja	101	25%	20%
Deutsches Weidelgras	TRAVISTO*	spät	diploid	+	ja	NEU	10%	10%
Deutsches Weidelgras	CHEVALIER*	spät	tetraploid	+	ja	100	20%	20%
Deutsches Weidelgras	MELFROST*	spät	tetraploid	+	ja	104	10%	10%
Wiesenlieschgras	COMER*						5%	5%
Wiesenlieschgras	FJORD*						10%	10%
Weißklee Q-Plus	APIS*							3%
Weißklee Q-Plus	BOMBUS*							1%
Spitzwegerich	DIVERSITY							1%

*Sortenempfehlung der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras LS6 Vital Extreme Standorte

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil
Deutsches Weidelgras	MITCH*	mittel	diploid	+	ja	99	12%
Deutsches Weidelgras	TRIBAL*	mittel	tetraploid	++	ja	101	12%
Deutsches Weidelgras	CHEVALIER*	spät	tetraploid	+	ja	100	10%
Knautgras	VOSTOX*						10%
Rohrschwingel	MAKSI*						20%
Rohrschwingel	OTARIA*						10%
Wiesenlieschgras	FJORD*						10%
Wiesenschweidel	PERSEUS						10%
Weißklee Q-Plus	APIS*						3%
Weißklee Q-Plus	LIFLEX*						3%

*Sortenempfehlung der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras LS7 Vital Luzerne

Aussaatstärke: Neuansaat 25 bis 30 kg/ha

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil
Deutsches Weidelgras	BARMAZING	mittel	diploid	+		105	20%
Deutsches Weidelgras	TRIBAL	mittel	tetraploid	++	ja	101	10%
Wiesenlieschgras	FJORD						10%
Luzerne Q-Plus	SIBEMOL						50%
Rotklee Q-Plus	COLUMBA		diploid				5%
Weißklee Q-Plus	APIS						5%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras LS8 Vital Rotklee

Aussaatstärke: Neuansaat 25 bis 30 kg/ha

Auch als Q-Gras LS8 BIO- Variante erhältlich

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil
Bastardweidelgras	PALIO		tetraploid	+		+	15%
Deutsches Weidelgras	BARMAZING	mittel	diploid	+		105	10%
Deutsches Weidelgras	CARITOU	mittel	tetraploid	+	ja	103	10%
Deutsches Weidelgras	NOLWEN	mittel	tetraploid	++		101	10%
Deutsches Weidelgras	TRIBAL	mittel	tetraploid	++	ja	101	10%
Deutsches Weidelgras	BARATHON	spät	diploid	+		NEU	12%
Deutsches Weidelgras	IRONDAL	spät	tetraploid	oA	ja	100	15%
Rotklee Q-Plus	COLUMBA		diploid				10%
Rotklee Q-Plus	FREGATA		tetraploid				5%
Weißklee Q-Plus	APIS						3%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras LS9 Ackerfutter

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha

Art	Sorte	WZ Empfehlung	Gesamt- ertrag	erster Schnitt	weitere Schnitte	Rost- resistenz	Anteil
Bastardweidelgras	PALIO*		+	+	+	+	10%
Einjähriges Weidelgras	ALISCA*			0		+	10%
Welsches Weidelgras	CARITAL*	ja	104	108	102	++	30%
Welsches Weidelgras	MELSPRINTER*	ja	104	103	105	++	35%
Rotklee	ROZETA						15%

*Sortenempfehlung der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras W2 Vital Dauerweide

Q-Gras LW2

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha
Nachsaat 5 bis 15 kg/ha je nach Schadbild

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil Q-Gras W2	Anteil Q-Gras LW2
Deutsches Weidelgras	BARMAZING*	mittel	diploid	+		105	10%	10%
Deutsches Weidelgras	NOLWEN*	mittel	tetraploid	++		101	10%	10%
Deutsches Weidelgras	SORAYA*	mittel	tetraploid	+	ja	102	15%	8%
Deutsches Weidelgras	SPUTNIK*	spät	diploid	+		106	10%	10%
Deutsches Weidelgras	CHEVALIER*	spät	tetraploid	+	ja	100	10%	10%
Deutsches Weidelgras	IRONDAL*	spät	tetraploid	oA	ja	100	20%	20%
Wiesenlieschgras	COMER*						10%	
Wiesenlieschgras	POLARKING*						5%	
Wiesenlieschgras	SUMMERGRAZE*							15%
Wiesenrispe	CHESTER*						10%	10%
Weißklee Q-Plus	LIFLEX*							6%
Spitzwegerich	DIVERSITY							1%

*Sortenempfehlung der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras W5 Pferdeweide

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha
Nachsaat 5 bis 15 kg/ha je nach Schadbild

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil
Deutsches Weidelgras	BOYNE*	mittel	diploid	o		107	20%
Deutsches Weidelgras	BARATHON*	spät	diploid	+		NEU	20%
Deutsches Weidelgras	ESQUIRE		Rasensorte				10%
Deutsches Weidelgras	FANCY		Rasensorte				10%
Rotschwingel	GONDOLIN*						10%
Rotschwingel	REVERENT*						10%
Wiesenlieschgras	POLARKING*						10%
Wiesenschwingel	PARDUS*						10%

*Sortenempfehlung der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras W6 Heugewinnung

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha
Nachsaat 5 bis 15 kg/ha je nach Schadbild

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil
Deutsches Weidelgras	GIANT	früh	tetraploid	o		103	15%
Deutsches Weidelgras	BOYNE	mittel	diploid	o		107	10%
Knautgras	BARLEGRO						10%
Rotschwingel	GONDOLIN						15%
Wiesenlieschgras	POLARKING						10%
Wiesenlieschgras	SUMMERGRAZE						10%
Wiesenschwingel	COSMOPOLITAN						10%
Wiesenschwingel	PARDUS						20%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras W7 Pferdeweide Balance

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha
Nachsaat 5 bis 15 kg/ha je nach Schadbild

Art	Sorte	Reife- gruppe	Ploidie	Rost- resistenz	Moor- eignung	TM- Ertrag	Anteil
Deutsches Weidelgras	BARMAZING	mittel	diploid	+		105	10%
Rotschwingel	GONDOLIN						15%
Rotschwingel	REVERENT						15%
Wiesenlieschgras	POLARKING						15%
Wiesenlieschgras	SUMMERGRAZE						15%
Wiesenrispe	LIBLUE						10%
Wiesenschwingel	COSMOPOLITAN						10%
Wiesenschwingel	PARDUS						10%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Zusammensetzungen

Q-Gras Ackerfutter 2026

Q-Gras A1 WZ

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha

Art	Sorte	WZ Empfehlung	Gesamt-ertrag	erster Schnitt	weitere Schnitte	Rost-resistenz	Anteil
Welsches Weidelgras	BIGDYL	ja	103	102	103	++	20%
Welsches Weidelgras	CARITAL	ja	104	108	102	++	20%
Welsches Weidelgras	MELSPRINTER	ja	104	103	105	++	35%
Welsches Weidelgras	MERVANA	ja	101	102	101	++	25%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras A2

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha

Art	Sorte	WZ Empfehlung	Gesamt-ertrag	erster Schnitt	weitere Schnitte	Rost-resistenz	Anteil
Einjähriges Weidelgras	LEMNOS		+	+	0	+	11%
Einjähriges Weidelgras	MELJUMP		++	-	+++	+	11%
Einjähriges Weidelgras	MELWORLD		++	-	+++		11%
Welsches Weidelgras	CARITAL	ja	104	108	102	++	30%
Welsches Weidelgras	MELSPRINTER	ja	104	103	105	++	30%
Welsches Weidelgras	MERVANA	ja	101	102	101	++	7%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras A3

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha

Art	Sorte	WZ Empfehlung	Gesamt-ertrag	erster Schnitt	weitere Schnitte	Rost-resistenz	Anteil
Bastardweidelgras	RUSA		+	+	+	+	29%
Deutsches Weidelgras	SALMO		101	103		++	22%
Deutsches Weidelgras	NOLWEN		101	101		++	20%
Welsches Weidelgras	CARITAL	ja	104	108	102	++	9%
Welsches Weidelgras	MELSPRINTER	ja	104	103	105	++	20%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Q-Gras Express

Aussaatstärke: Neuansaat 35 bis 40 kg/ha

Art	Sorte	Gesamt-ertrag	erster Schnitt	weitere Schnitte	Rost-resistenz	Anteil
Einjähriges Weidelgras	ALISCA		0	0	+	70%
Einjähriges Weidelgras	LEMNOS	+	+	0		10%
Einjähriges Weidelgras	MELJUMP	++	-	+++		10%
Einjähriges Weidelgras	MELWORLD	++	-	+++		10%

ausschließlich Sortenempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der norddeutschen Landwirtschaftskammern

Ausgewählte Zwischenfruchtmischungen für den Feldfutterbau und Untersaaten

Feldfutterbau

B-Grün Landsberger Gemenge

- ✓ Besonders hohe Futterleistung
- ✓ Mit Welschem Weidelgras, Winterwicke und Inkarnatklee

B-Grün Futter

- ✓ Proteinreiches Futter, ideal zur Vornutzung vor Mais
- ✓ Mit Welschem Weidelgras und Inkarnatklee

Untersaaten

B-Grün MU2

- ✓ Dichte Narbe mit geringer Aufwuchsmasse durch Rasengräser
- ✓ Kleinwüchsiger Klee zur N-Fixierung
- ✓ Wegwarte für tiefe Durchwurzelung

B-Grün MU1

- ✓ Schnelle Bodenbedeckung aus Deutschem und Welschem Weidelgras

B-Grün MU3

- ✓ Schnelle Bodenbedeckung aus Rasen- und Futtertypen des Deutschen Weidelgrases
- ✓ Ohne Welsches Weidelgras



Unser vollständiges B-Grün Zwischenfruchtprogramm mit den genauen Mischungszusammensetzungen finden Sie hier:



Q-Gras Deichmischungen

Q-Gras Deich-Neuansaat Q-Gras Deich-Nachsaat

- ✓ Sehr gute Narbendichte durch Rasengräser
- ✓ Für Beweidung mit Schafen geeignet

Art		Anteil Q-Gras Deich-Neuansaat	Anteil Q-Gras Deich-Nachsaat
Deutsches Weidelgras		20%	30%
Deutsches Weidelgras	Rasensorten	60%	70%
Wiesenrispe		10%	
Wiesenrispe	Rasensorte	10%	

Q-Gras Außendeich

- ✓ Hoher Rotschwingelanteil für ausdauernde und dichte Grasnarben mit guter Salzverträglichkeit
- ✓ Deutsches Weidelgras als Rasensorte sorgt für niedrige Aufwüchse und einen geringen Pflegeaufwand
- ✓ Wiesenrispe bildet dichte Grasnarben mit unterirdischen Ausläufern für eine gute Festigkeit des Deiches

Art		Anteil
Deutsches Weidelgras	Rasensorten	30%
Rotschwingel	ausläufertreibend	25%
Rotschwingel	kurzausläufertreibend	25%
Wiesenrispe		20%



Q-Gras Mischungen für spezielle Anwendungen

Q-Gras Böschungsmischung Q-Gras Böschungsmischung mit Klee

- ✓ Schneller Narbenschluss durch einen hohen Anteil an Deutschem Weidelgras
- ✓ Rotschwingel und Wiesenrispe sorgen für eine dauerhafte Festigkeit der Böschung
- ✓ Auch mit Klee erhältlich

Art		Anteil Q-Gras Böschungsmischung	Anteil Q-Gras Böschungsmischung mit Klee
Deutsches Weidelgras	Rasensorten	80%	77%
Rotschwingel		17%	17%
Wiesenrispe		3%	3%
Weißklee			3%

Q-Gras Obstbau-Mischung

- ✓ Für die Aussaat zwischen Obst- und Strauchkulturen
- ✓ Dichte, strapazierfähige Grasnarben durch Rasengräser
- ✓ Geringer Aufwuchs für minimalen Pflegeaufwand

Art		Anteil
Deutsches Weidelgras	Rasensorten	90%
Wiesenrispe		10%



Aus der Region für die Region



meiners saaten
qualität von anfang an

Stefan Tränapp

Nördl. Weser-Ems

Tel. 0170 / 112 58 45

Matthias Möller

Schleswig-Holstein

Tel. 0175 / 895 76 90

Bernd Tewes

Weser-Elbe-Dreieck, Heide
und östliches Niedersachsen

Tel. 0171 / 559 72 63

Nadine Weers

Weser-Ems

Tel. 0151 / 724 365 28

Hendrik Meyer zu Devern

Südl. Weser-Ems
und Westfalen

Tel. 01511 / 163 42 26



meiners saaten
qualität von anfang an